

## > Informationen für Sie

---

### **Ansprechpartner:**

Evangelische Akademie der Pfalz,  
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau  
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33  
E-Mail: [info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de)

---

### **Kosten:**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei einer Absage am Tag vor der Veranstaltung oder am Veranstaltungstag selbst behalten wir uns vor, Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 20 Euro in Rechnung stellen.

---

### **Anmeldung:**

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen sind möglich bis zum 5. Januar 2018 mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an [info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de). Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

---

### **Veranstaltungsort:**

Akademie und Tagungszentrum Erbacher Hof,  
Greibenstraße 24, 55116 Mainz  
Telefon 0 61 31/ 25 70

---

**FRIEDENS** | **AKADEMIE**  
RHEINLAND-PFALZ

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

# Der Westwall

> **Geteilte Verantwortung für einen Grenzraum**

> **Stakeholder-Workshop**

> **26. Januar 2018**

Akademie und Tagungszentrum Erbacher Hof, Mainz

In Kooperation mit der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.

## Der Westwall

---

### > Geteilte Verantwortung für einen Grenzraum

Der ehemalige Westwall ist vieles: historisches Erbe, geschütztes Denkmal, Ort des Erinnerens, Lebensraum, Naturschutzgebiet, Touristenattraktion sowie potenzieller Lern- und Erfahrungsraum. Diverse Akteursgruppen mit unterschiedlichen Interessen und Vorstellungen arbeiten daran, wie dieser Grenz- und Nachbarschaftsraum konstruktiv genutzt werden soll.

Betrachtet man die ehemaligen Westwall-Anlagen aus der Vielzahl dieser Perspektiven, ergeben sich spannende, gegenwartsbezogene und zukunftsorientierte Fragestellungen: Wie lassen sich die entstandenen Naturschutzräume bewahren und zugleich für umweltpolitische Bildungsarbeit nutzen? Welche Bedeutung hat das historische Symbol „Westwall“ angesichts wiederauflebender Nationalismen, neuer gewalttätiger Grenzkonflikte und zunehmender Abschottung gegenüber globalen Fluchtbewegungen?

Die Friedensakademie Rheinland-Pfalz und die Evangelische Akademie der Pfalz haben 2017 eine Projektinitiative zur Erarbeitung eines nachhaltigen Strategiekonzeptes für einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Umgang mit dem ehemaligen Westwall gestartet. Der Stakeholder-Workshop bildet den ersten Ausgangspunkt für den anstehenden Konsultationsprozess in den kommenden Monaten.

Ziel des Workshops ist es, Repräsentanten zentraler Stakeholder-Gruppen zusammen zu bringen und miteinander zu vernetzen. Die Veranstaltung soll Zeit und Raum dafür bieten, die eigenen Interessenlagen und Vorstellungen zum zukünftigen Umgang mit dem ehemaligen Westwall in die Diskussion miteinzubringen.

#### **Dr. Christoph Picker**

*Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz*

#### **Dr. Sascha Werthes**

*Friedensakademie Rheinland-Pfalz*

#### **Jana Hornberger, M.A.**

*Friedensakademie Rheinland-Pfalz*

## Das Programm

---

### > Freitag, 26.01.2018

- 09:45 Uhr** Ankommen und Kaffee
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Einführung  
*Dr. Christoph Picker,*  
*Evangelische Akademie der Pfalz*
- 10:30 Uhr** Geleitwort zum Konsultationsprozess  
*Kurt Beck,*  
*Ministerpräsident a.D. von Rheinland Pfalz*
- 10:45 Uhr** Pause
- 11:00 Uhr** Verantwortung für die Gestaltung öffentlicher historischer Lernräume  
*Dr. Eckart Köhne,*  
*Direktor des Badischen Landesmuseums*
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:00 Uhr** Vorstellungsrunde „Stakeholder Galerie“  
*Moderation: Jana Hornberger, M.A.,*  
*Friedensakademie Rheinland-Pfalz*
- 14:00 Uhr** Arbeitsgruppen: Perspektiven der Zusammenarbeit und Gestaltung „Westwall“  
*Jana Hornberger M.A.,*  
*Friedensakademie Rheinland-Pfalz*  
anschließend Kaffeepause
- 16:00 Uhr** Zusammenführung und Ausblick – wie geht es weiter?  
*Dr. Sascha Werthes,*  
*Friedensakademie Rheinland-Pfalz*
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung